

REFERENTEN

Barz, Thomas, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Asklepios Klinikum Uckermark, Schwedt

Kayser, Ralph, Priv.-Doz. Dr. med., Stellv. Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Laqua, René, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sektion MRT-Forschung, Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsmedizin Greifswald

Merk, Harry R., Univ.-Prof. Dr. med., Direktor, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Veranstaltungsort

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Hörsaal Süd
Haupteingang Fleischmannstraße, 17475 Greifswald

Ausblick

19. Qualitätszirkel „Wechselstrategien in der Endoprothetik der großen Gelenke“
21. November 2012, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Hörsaal Süd

ORGANISATION

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. R. Kayser
Bereichsleiter Wirbelsäulenchirurgie
Stellv. Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Dr. med. S. Ender

Oberarzt Bereich Wirbelsäulenchirurgie
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk

Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Organisatorische Leitung

Dr. med. S. Ender

Oberarzt Bereich Wirbelsäulenchirurgie
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

M. A. Susanne Kühn

Leiterin der Forschungsabteilung
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Anmeldung erbeten bis 12.10.2012

E-Mail: susanne.kuehl@uni-greifswald.de
Tel.: 03834 / 86 7213

Zertifizierung

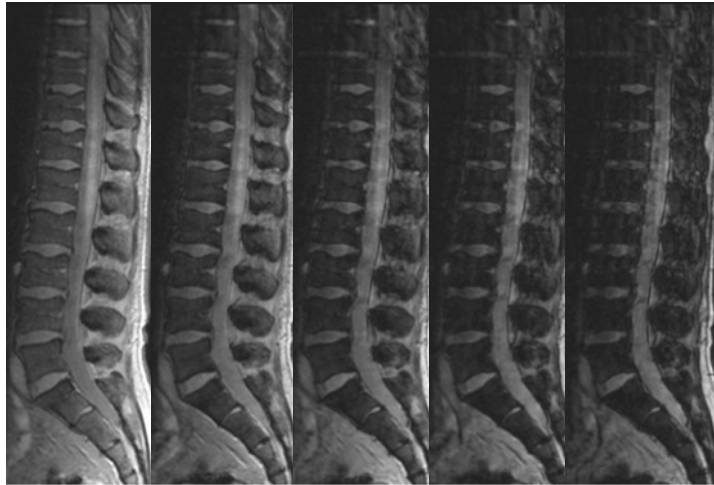
Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt.



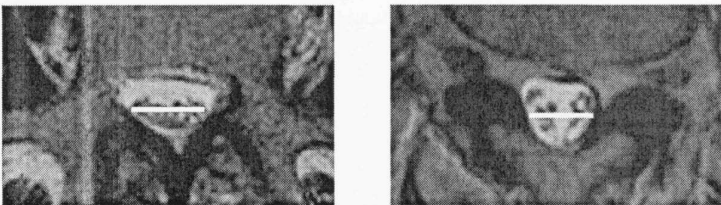
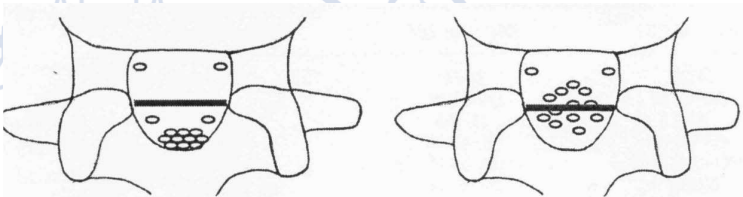
18. Greifswalder Zirkel
Qualitätssicherung Orthopädie

„MRT-Diagnostik an der
Wirbelsäule“

17. Oktober 2012, 19:00 – 21:00 Uhr
Hörsaal Süd



Multiplanare Gradienten-Echo-Sequenz der LWS (MR-Relaxometrie) zur indirekten Knochendichte-Bestimmung (TR/TE1/TE2/TE3/TE4/TE5 of 432/9.0/13.6/18.3/22.9/27.6 msec)



Bilder aus Barz et al.. Nerve root sedimentation sign. Evaluation of a new radiological sign in lumbar spinal stenosis. Spine 2010.

SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die Mitarbeiter der Poliklinik und Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie der Universitätsmedizin Greifswald laden Sie herzlich zu unserem 18. Greifswalder Zirkel „Qualitätssicherung Orthopädie“ ein.

Die lumbale Spinalkanalstenose und osteoporotische Veränderungen der Wirbelsäule sind konstant häufige Krankheitsbilder in der täglichen Praxis bei sich weiterentwickelnden diagnostischen Möglichkeiten. Themen der Veranstaltung sind das “nerve root sedimentation sign” bei symptomatischer zentraler lumbaler Spinalkanalstenose und die MR-Relaxometrie zur indirekten Knochendichtebestimmung. Wir konnten mit Herrn Dr. med. Barz und Herrn Laqua anerkannte Referenten zu den oben genannten Themen gewinnen und hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre

Dr. med. Stephan Ender
Oberarzt Bereich Wirbelsäulenchirurgie
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. R. Kayser
Bereichsleiter Wirbelsäulenchirurgie
Stellv. Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk
Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

PROGRAMM

19:00 – 19:15 Uhr

Begrüßung

Merk

19:15 – 19:40 Uhr

OP-Indikation bei der zentralen lumbalen Spinalkanalstenose – das “nerve root sedimentation sign” (NRSS) im MRT

Barz

19:40 – 19:50 Uhr

Diskussion

Moderation: Kayser

19:50 – 20:15 Uhr

Zusammenhang zwischen Knochendichte und MR-Relaxometrie – eine MRT-Methode zur indirekten Knochendichtebestimmung

Laqua

20:15 – 20:40 Uhr

Abschlussdiskussion und Ausblick

Moderation: Kayser